

Ein neuer Bus dank ProCent

Winterhaldenschule in Sindelfingen hat nach langen Bemühungen ein neues Fahrzeug

SINDELFINGEN (red). Die Winterhaldenschule in Sindelfingen hat einen neuen Schulbus. Die Neuanschaffung wurde durch eine Spende in Höhe von 10 300 Euro aus dem ProCent-Förderfonds der Beschäftigten der Daimler AG ermöglicht. Bus und Spendenscheck wurden am Samstag im Rahmen des Schulfestes übergeben.

Ziel des Schulfestes ist es, Eltern, Lehrern und Schülern ein Forum zu

Kontakt und Gedankenaustausch zu geben. Schön ist es, dass jedes Jahr auch ehemalige Schüler, Lehrer und Zivis, FSJler und Buftis an dem Fest teilnehmen. Die Theater-AG und der Chor eröffneten nach der Begrüßung durch Schulleiter Martin Hassler das Fest.

Ralf Beicht, Vorsitzender des Fördervereins der Winterhaldenschule, erinnerte daran, dass sich der Verein schon seit Jahren mit dem Kauf eines

neuen Schulbusses befasst. Der Versuch, das Fahrzeug über eine Werbe-firma zu finanzieren, habe sich als Flop erwiesen. Und auch die Aktion „Mensch“ habe kein Geld locker machen wollen. Schließlich reichte Ralf Beicht einen Förderantrag bei der Aktion ProCent des Daimler-Betriebsrats ein und hatte Erfolg. Das Geld stammt von Daimler-Beschäftigten, die jeden Monat auf die Cent-Beträge hinterm Komma bei ihren Gehaltszahlungen verzichten und diese in einen Fondertopf einzahlen. Das Unternehmen selbst verdoppelt den Betrag, der dabei zusammenkommt.

Die Daimler-Mitarbeiter spendeten 10 300 Euro und finanzierten damit den behindertengerechten Ausbau des Busses. Der Grundpreis des Mercedes-Benz Sprinter liegt bei 31 000 Euro. Die wichtigste Sonderausstattungen sind ein Linearlift und ein Rollstuhlurtsystem, die allein 9000 Euro kosteten. Helmut Roth, stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats von Mercedes-Benz in Sindelfingen, und Werkleiter Dr. Willi Reiss übergaben den Spendenscheck am Samstag. „Einfach, schnell und unbürokratisch helfen – das ist die Idee des Daimler-ProCent-



Die Winterhaldenschule hat endlich einen neuen Schulbus. Dank einer Spende aus dem Daimler-ProCent-Fonds hat es nach jahrelangen Bemühungen geklappt. Unser Bild zeigt Spender und Begünstigte beim Schulfest KRZ-Fotos: Thomas Bischof

Förderfonds, der auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblickt“, erklärte Roth.

Werkleiter Reiss fand lobende Worte und Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins und der Daimler-Mitarbeiter, die sich um ProCent-Mittel bewerben. Es seien Menschen, die

sich über ihr ehrenamtliches Engagement hinaus Zeit nehmen, einen Projektantrag zu formulieren. Reiss ist bewusst, dass die Erstellung des Projektantrags, das Ausfüllen der notwendigen Formulare zusätzlich zum eigentlichen Projekt noch viel Arbeit bedeutet. Über die Verwendung des Geldes aus dem Daimler-ProCent-

Förderfonds entscheiden ein Gremium aus Gesamtbetriebsrat, Gesamtsprecherausschuss und Unternehmensleitung sowie örtliche, ebenfalls paritätisch besetzte Gremien. Die Schülersprecherinnen Lena und Sahra übergaben eine Dankeskarte an Willi Reiss und Helmut Roth mit Grüßen an die Mitarbeiter.



Die Theater-AG empfing die Gäste zum Schulfest